

RS Vwgh 1991/1/25 90/17/0425

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.01.1991

Index

L10011 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Burgenland

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs2;

B-VG Art119a Abs5;

GdO Bgld 1965 §77;

GdO Bgld 1965 §78;

GdO Bgld 1965 §79;

GdO Bgld 1965 §87 Abs3;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Im Geltungsbereich der Bgld GdO muß, wenn als Vorstellungsbehörde eine Bezirkshauptmannschaft ihre Entscheidungspflicht verletzt, vor einer Einbringung einer Säumnisbeschwerde beim VwGH vorerst der Übergang der Entscheidungspflicht iSd § 73 Abs 2 AVG auf die Landesregierung begehrt werden (Hinweis B 31.1.1969, 1202 - 1204/68, VwSlg 3852 F/1969).

Schlagworte

Anrufung der obersten Behörde Mehrstufigkeit des Vorstellungsverfahrens Bezirksverwaltungsbehörde als Vorstellungsbehörde Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Nichterschöpfung des Instanzenzuges Besondere Rechtsgebiete Gemeinderecht und Baurecht Verwaltungsgerichtsbarkeit Erschöpfung des Instanzenzuges im Sinne des B-VG Art131 Abs1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990170425.X01

Im RIS seit

06.08.2001

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at